

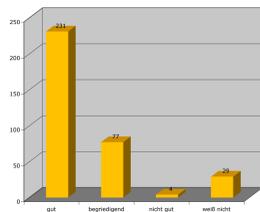
Im Zeitraum April/Mai 2009 hat die STARK-Gruppe zusammen mit der Stadt Markdorf Bürgerinnen und Bürger zu ihrer Einschätzung befragt. Während also die STARK-Gruppe die Stärken und Schwächen der Stadt Markdorf bewertet hat, wurde parallel das Echo der Bürgerschaft eingeholt. Die Fragebögen wurden am Dixiefest und bei „Markdorf putz(t) munter“ verteilt sowie im Amtsblatt veröffentlicht.

Insgesamt wurden 412 Fragebögen ausgefüllt zurückgegeben, das entspricht 6,3%. Die Auswertung der Fragebögen führte zu den nebenstehenden Diagrammen. Viele Fragebögen waren mit persönlichen Kommentaren versehen. Alle diese Kommentare sind registriert worden, keiner geht verloren! Wir bitten um Verständnis, dass wir an dieser Stelle nicht alle Individualkommentare aufführen können, sondern einen Großteil davon.

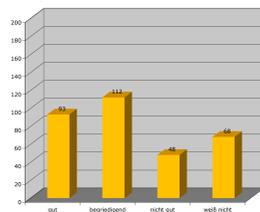
Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten in der Stadt?

WIRTSCHAFT UND TOURISMUS

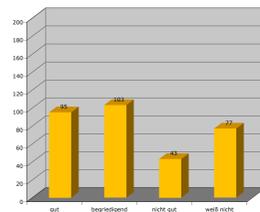
Angebote und Service der Handwerker und Firmen



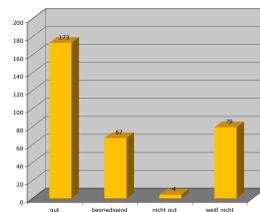
Wohnungs- und Immobilienangebote



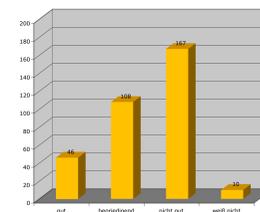
Übernachungsangebote für Gäste bzw. Kunden



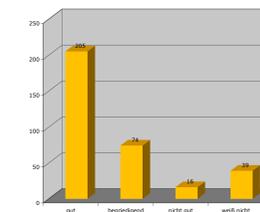
Angebote der Tourist-Information



Verkehrssituation allgemein



Angebote der heimischen Landwirtschaft

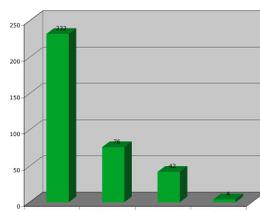


Anmerkungen der Befragten - stichwortartig:

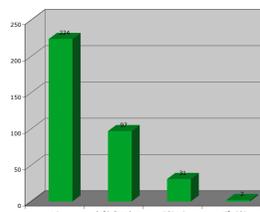
- Wochenmarkt: kein Durchkommen mit dem Kinderwagen / Verkehr sollte aus der Stadt raus!
- Hundeverbot wird nicht eingehalten! Mehr Kontrollen / der Markdorfer Nachwächter soll bleiben! (Hr. Stark)
- Toiletten im Parkhaus unvollständig / Immo-Angebote sehr beschränkt / tolle Parkplatzzustand!
- mehr Polizeipräsenz ab 17 Uhr in der Stadt / es nerven die Falschparker auf Gehwegen und das Halteverbot!
- Mittelklassehotel im Ort fehlt, bürgerliche Gaststätte fehlt ab Mittag / OPNV-Verbindung erweitern!
- Umgehungsstraße dringend notwendig / kein Kino und Schwimmbad / Miete z.T. zu teuer!
- teilweise schlechter Zustand der Straßen / zu Stoßzeiten ist die Innenstadt von Autos verstopft!
- bei Stau auf der B33 wird der landsch. Parallelweg stark befahren, keine Verkehrsregelung - Gefahr für Kinder!
- Schwerpunkt zu sehr auf Wirtschaft, Kultur wird vernachlässigt / Unterführung nicht sauber / Bitte mehr Kreisell!
- Falschparker, unsichere Radwege, Parken entlang der Bushaltestelle und Jahnstraße / behinderteneinfachlich!
- 30er Zone und mehr Kontrollen / Bischofsschloss sehr gut und teuer / Gaststätten eher schlecht!
- In Markdorf scheinen Verkehrsschilder außer Kraft zu sein / einheitliche und durchgehende Öffnungszeiten!
- Pro: Tourist Info, Contra: Handwerker im Internet / Bus RV - FN müsste durch die Stadt fahren und halten!
- zwei hochkarätige Hotels, die noch viel bekannter werden müssen / keiner kennt unser Bischofsschloss!
- Teilung der Stadt durch die Bahnlinie muss schnellstens durch Unterführung gemildert werden!
- trotz schöner Parkhäuser wildes Parken. Bitte mehr Polizeikontrollen! / kein biologisch wirtschaftender Bauernhof!
- Liste über alle Handwerker, Dienstleister / als Hundehalter sehr schlechte Möglichk., eine Wohnung zu bekommen!
- Wären gerne in Markdorf geblieben, haben jedoch keine Mietwohnung für unsere Familie gefunden!
- Hauptstraße zu laut, Abends, samstags und sonntags Rennstrecke! / kostenloses Parken ist super!

ERLEBNISRAUM STADT/GASTRONOMIE

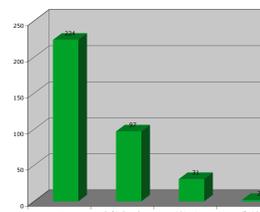
Parkplatzangebot in der Innenstadt



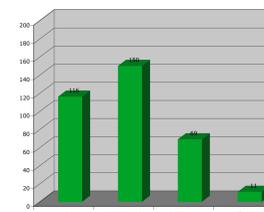
Pflegezustand und Ordnung



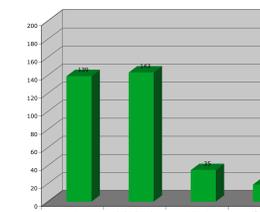
Sitzmöglichkeiten, Beleuchtung und Ambiente



Innerstädtische Infrastruktur für Fußgänger/Radfahrer



Erlebnis- und Freizeitwert insgesamt

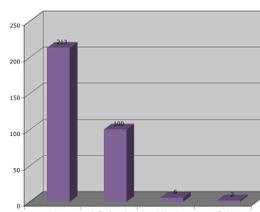


Anmerkungen der Befragten - stichwortartig:

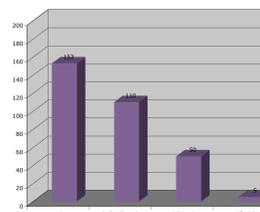
- Bänke fehlen und Platz in der Weststadt / Parkplätze sind von den Beschäftigten belegt / Ambiente gut!
- Investition in Kinderspielfläche! / Die Stadt ist nicht mehr so sauber wie früher, es liegt viel Müll rum.
- Einrichtung einer blauen Zone oder Parkgebühren dringend erforderlich / zu wenig Abfallimer in der Stadt!
- Überwachung der geparkten PKW's auf dem Gehweg + die Geschwindigkeit in der 30-er Zone dringend erforderlich!
- es fehlen Kurzzeitparkplätze / mehr Bänke für ältere Menschen / zu viel Stolpersteine für Rollstuhlfahrer!
- Toiletten am BHF fehlen, Sitzmöglichkeit mit Dach / erhaltet die kostenlosen Parkplätze! / Hallenbad fehlt!
- wildes Parken vor dem Rathaus, liegt mitten in der Fußgängerzone, gehört gehandelt!
- Basketballfeld/-körbe bitte / für Radfahrer ist die Infrastruktur sehr verbesserungswürdig!
- Stadtgärtnerei arbeitet sehr gut! Mehr Bäume / Markdorf ist punktuell sehr gepflegt und sehr ungepflegt!
- fehlende Stadtreinigung 2009 noch nie gesehen, Bürgersteige! / Säufertreff am BHF-Kiosk unterbinden!
- gärtnerische Gestaltung gigantisch / Bereich Hauptstr. sollte ein Bereich für Radfahrer gekennzeichnet sein!
- Wünschenswert wären einheitl. Öffnungszeiten der Geschäfte / Hauptstraße zur Fußgängerzone zu machen!
- Autos fahren zu schnell! / Keine Polizeikontrolle, Parken auf dem Bürgersteig und im Halteverbot!
- Kino, Schwimmbad & bessere Busverbindungen fehlen / Hundebesitzer werden nicht zu Ordnung gerufen!

HANDEL UND EVENTS

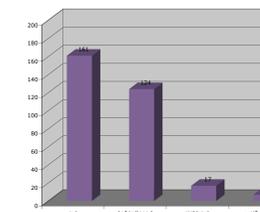
Angebot und Service des Einzelhandels



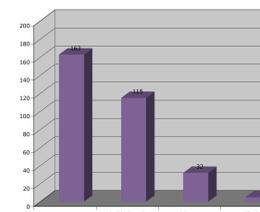
Öffnungszeiten des Einzelhandels



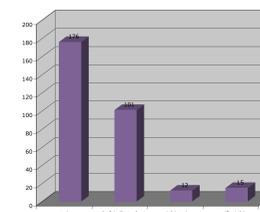
Gestaltung der Schaufenster und Geschäfte



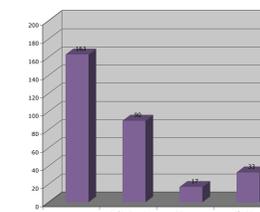
Gastronomisches Angebot



Häufigkeit von Veranstaltungen



Qualität und Auswirkung von Veranstaltungen

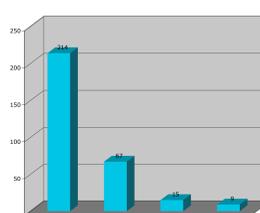


Anmerkungen der Befragten - stichwortartig:

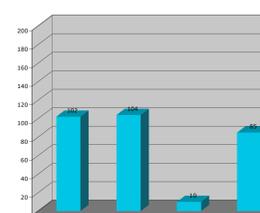
- Auch in der Weststadt sollte es eine Fußgängerzone geben / stark verschmutzter Weiher in der Anlage!
- keine Ordnungshüter, zuviel Reklameschilder vor den Geschäften / Sauberkeit am BZM katastrophal!
- Kehrwagen fährt zu selten in die Straßen, die vom Zentrum weiter weg sind / Rathaus streichen!
- Anlagen sind oft unsauber durch achtlos Weggeworfenes / Parkplätze sind Glücksache / Blumenkübel schön!
- mehr Fahrradständer und mehr Bänke an gemiedenen Stellen / wenig Grünflächen / gute Kneipen!
- Wanderwege in und um Markdorf könnten attraktiver und schöner gestaltet sein / Asphalt statt Pflaster!
- kostenl. Parken abschaffen, zieht nur Dauerparker an, Kurzzeit Parkzonen gut! / seniorengerechte Eingänge!
- blaue Zone schaffen, wildes Parken überwachen, stoppen / Freizeitwert wird durch Nähe Bodensee relativiert!
- es fehlen Parkplatzzinfosysteme (deutliche Hinweisschilder P1, P2, ...) / fehlende Spielplätze / Biergärten!
- viele Hindernisse für Geh- und Selbstbehinderte. (Treppe, Stufen, Pfeiler, ...) / Can-Staring wäre klasse!
- ungepflegte Straßen und Gehwege, z. B. Bussestr. vor Sparkasse, Gehweg zw. Vollenstr. und Jahnstr.

ÖKOLOGIE UND NACHHALTIGKEIT

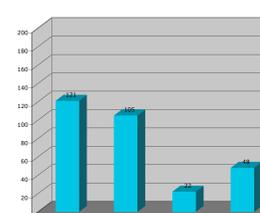
Begrünung und Landschaftspflege



Tier- und Naturschutz



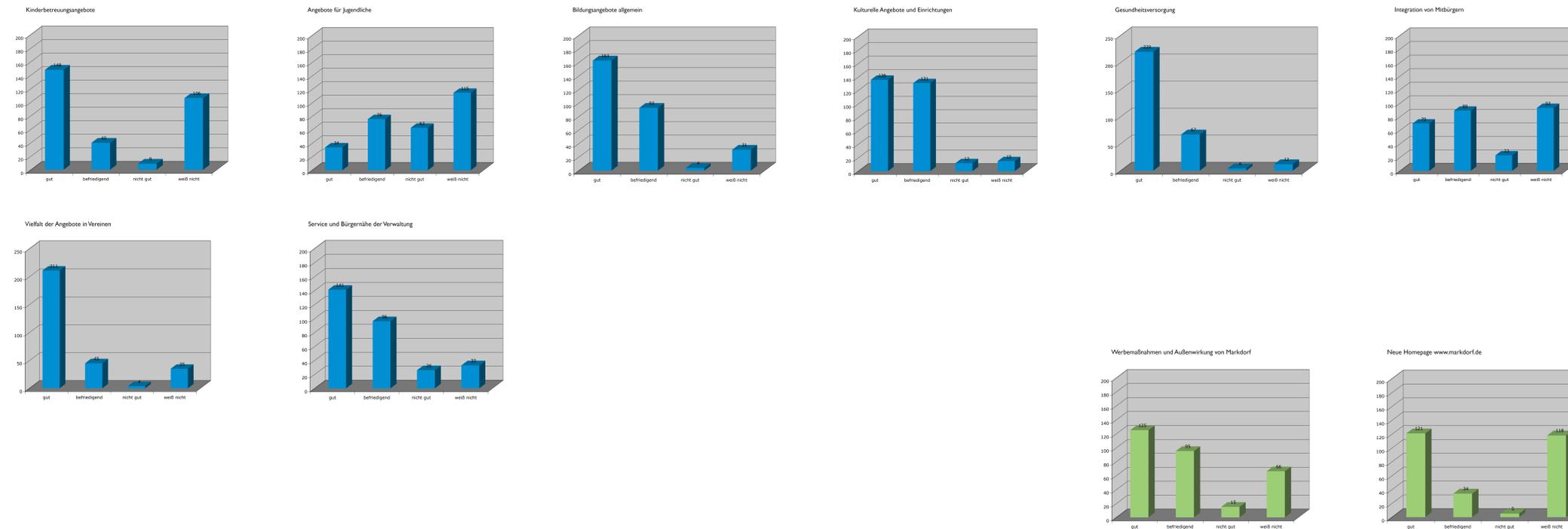
Bewusstsein bezüglich alternativer Energieformen



Anmerkungen der Befragten - stichwortartig:

- mehr Müllimer, bessere Papierentsorgung / vorhandene Bemühungen - fortsetzen!
- ein schöner Kinderspielfeld fehlt, der Spielplatz am Rebhang wird ja jetzt auch noch kleiner!
- freilaufende Hunde in Pöggelweiher / Tierschutz ist recht, doch der Kot bleibt oft liegen!
- Energieform: eigenes Stadtwerk, ohne Mischung von Kanzentern gut! / Die Natur wird verbaut!
- Vielleicht könnte was aus dem „solaren Bürgerdach“ entstehen! / Nicht jedes grüne Plätzchen zubauen!
- zu wenig alternative Heizungen (Hackschnitzel) / Wie wär's mit Bäumen auf dem Marktplatz?
- viel zu hoher gewerblicher Flächenanspruch, Landschaft in Markdorf total zersiedelt / Sauberkeit der Stadt!
- Bahnhof zu dreckig! / Gehweg und Straßen in den Ortsteilen sind in einem schlechten Zustand!
- Stadtgärtnerei super!!! Ist eine Passiv-Energiehaus-Siedlung geplant oder Fernwärme für Privathäuser?
- zu massive Bebauung z. B.: Fa. Schobloch am Ortsseingang, Rebhang geplant / Danke an BUND und NABU!
- zu große und zu hohe Gebäude in Markdorf/West. Sie verändern das Stadtbild sehr!
- Markdorfer Weiher sehr verdreckt, kein schöner Anblick für Besucher! / Förderung der BUND-Aktivitäten!
- positiv ist die Neugestaltung des Feuerwehrraums mit seinen Solarzellen!
- Danke für die schöne Befragung der Stadt! / Anhebung von Solarenergienutzung ist gut!
- mehr erneuerbare Energien! Wanderwege werden durch Reiter und Waldarbeiter zerstört!
- im Herbst tagelange Lärmelästigung durch Laubbläsergeräte! / Mehr Einfluss auf alternative Energieformen!
- Förderung des Radverkehrs anstelle des Autoverkehrs, Innenstadt sollte attraktiver für Fußgänger werden!
- Die letzten Rückzugsmöglichkeiten in die Natur für Mensch und Tier werden gradlos zubetoniert!
- Pro: Solares Bürgerdach, Contra: zu wenig ökologisches Handeln bei der Verwaltung!

Wie zufrieden sind Sie mit den Angeboten in der Stadt?



Anmerkungen der Befragten - stichwortartig:

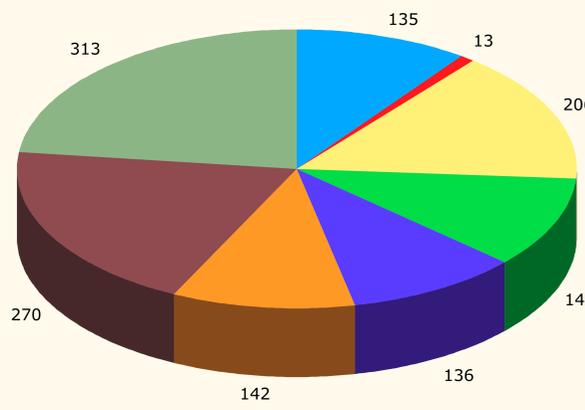
- mehr für Jugendliche machen, Sicherheit für andere (abends PROMA) / Tourist Info schwierig zu finden /
- Doktoren lassen ihre Patienten bis zu 2 Std. warten / Stadtbibliothek häufiger nutzen; nicht nur für Kunst /
- sehr schlechter Service, wenig Bürgernähe / Öffnungszeiten des Bürgerbüros am Samstagvormittag /
- es fehlt ein kultureller Rahmen / attraktive Angebote und Events für die Jugend, z. B. Silvester, Fasnet, /
- Straßenbeleuchtung in den Wohngebieten besser kontrollieren / Bitte Jugendhaus oder Disco /
- Zepp-Angebot zu schwach / offene überdachte Bühne zur freien Theater- oder Showgestaltung /
- ungünstige Öffnungszeiten vom Rathaus für Berufstätige / Kinderbetreuung sehr teuer /
- mehr Ganztagskinderbetreuung erwünscht, wir Frauen wollen arbeiten können /
- Telefonzentrale im Rathaus schwer zu erreichen / Das Gesundheitszentrum ist eine architektonische Missgeburt /
- Für Jugendliche zwischen 16 - 18 Jahren gib's nix / Spielplatzmangel (Breslauer/Kapuzineröschle reichen nicht) /
- Schade, dass es das Krankenhaus nicht mehr gibt, Kardiologie vor Ort wäre schön, /
- Öffnungszeiten der Verwaltung noch schlechter als im Einzelhandel / Wichtig: noch ein Orthopädie-Arzt /
- Bürgernähe der Verwaltung! ORDNUNGSAMT - bürgernähe! / Hier ist Vieles auf dem besten Weg! /
- Russische Mitbürger wollen keine Integration (Sprache) / Zu hoher Ausländeranteil i.V. zu Kernbevölkerung /
- Verwaltung kein Bürgerbüro, keine transparente Selbstdarstellung /
- Pro: HWRS sehr gut, Contra: Asylantenhaus / Spiel und Sport für Jugendliche, Ringe/Barren, Tischtennisplatten /
- Das Theaterstadl ist eine tragende Säule des Kulturangebots / Kinderbetreuungsangebote individueller gestalten /
- Integration von Mitbürgern Ein Nebeneinander geht nicht! / Infopolitik der Verwaltung teilweise mangelhaft /
- Das Engagement von Markdorfer Bürgern für IHRE Vereine ist beispiellos, /
- Jugendcafe seit Wochen zu, Jugendbanden organisieren sich selbst, /
- J.G. Grundschule hat sehr schlechten Ruf! Besonders der Direktor! /
- Kinderbetreuung - Mehr Bedarf als Angebot, Ferienmittagsprogramm erwünscht /
- Ganztagschule für nur 4 Tage hilft Berufstätigen nichts! / Hort ist super, sollte erhalten bleiben! /
- einige Mitbürger mit Migrationshintergrund sind stark negativ verhaltensauffällig

AUSSENWIRKUNG

Anmerkungen der Befragten - stichwortartig:

- hoffentlich gut, hat genug gekostet! / PROMA-Tüten am Ortseingang sind widerlich! /
- auf „Webcam Übersicht Bodensee“ ist Markdorf nicht zu finden / habe keinen PC /
- Markdorf sollte die Nähe zum Bodensee stärker betonen / keine wilde Plakaterstellungen /
- bin Seniorin, Computercafe im Rathaus wäre förderlich / Internet: man muss sich erst noch zurechtfinden /
- Stadtmarketing-Projekt bitte mehr Infos im Böttle / Gemeinderatsprotokoll - Veröffentlichung /
- Sehr negativ: leere „Krone“ / mehr Kreativität in der Außenwirkung /
- Die neue Homepage ist wirklich eine Verbesserung! / kein Interesse / ...noch zu wenig /
- als Einheimischer schwierig, die Außenwirkung einzuschätzen /
- wird immer mehr zur Industriewiese / abgestimmte Medien/Wiedererkennungswert /
- Pro: Internet war überfällig -, Contra: Image noch zu verbessern /
- Markdorf ist bekannt durch das ausgezeichnete Programm des Theaterstadl's /
- auch die Kommunikation zwischen Händler/Händler und Händler/Kunde ist wichtig! /
- an der Substanz arbeiten - erhöhe automatisch die Wirkung nach außen /
- Personal im Rathaus immer sehr freundlich und hilfsbereit, Internet ist wie immer, /
- Kein PC - könnte das Rathaus die neuen Internetseiten nicht im Fenster o.ä. ausstellen! /
- Kleine Kritik: Firmenliste lückenhaft, Angebot zur Verkehrsanbindung falsch, Luftbild überaltert, /
- bessere Abstimmung mit anderen vergleichbaren Städten bei Veranstaltungen

Was zeichnet Markdorf aus bzw. wofür ist Markdorf bekannt?

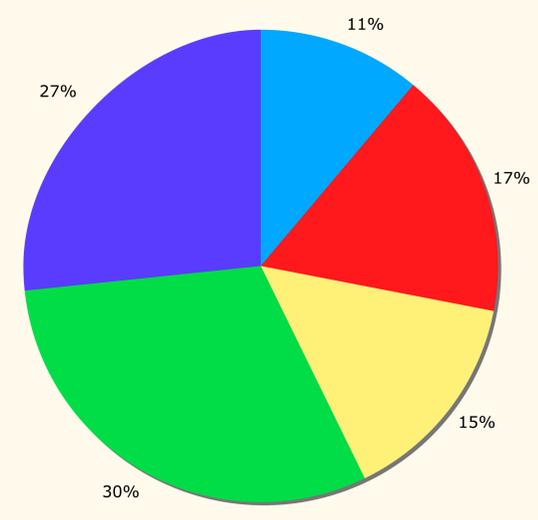


Anmerkungen der Befragten - stichwortartig:

- bin nur selten da / hat sehr nette, offene Einwohner / tolle Bepflanzung der Stadt / klein aber oho! /
- keine Parkplätze / viele Ecken sind schmutzig / Einzelhandel ist sich nicht einig /
- leider ist die schöne Stadt auch für Vandalismus Einzelner geeignet / schönen Altdorfkern mit Charakter /
- eine Stadt, in der ich mich wohl fühle und gerne lebe! / wunderschöne Blumenbepflanzung /
- hat schöne Häuser mit schönen Details (Türen etc.) / Markdorf ist keinesfalls eine tolle Einkaufsstadt /
- Markdorf war noch nie eine Shoppingstadt, das war schon immer Ravensburg! / gute Verkehrsanbindung ÖPNV /
- liebenswerte Stadt / freies Parken / gemütliche Kleinstadt / nicht zu groß nicht zu klein /
- reges Vereinsleben / für Jugendliche muss dringend etwas getan werden! / keine Attraktivitäten für Jugendliche /
- gute Bus- und Zugverbindungen / Stadtkern mit Marktstraße hat eine historische Atmosphäre /
- schöne, gepflegte Altstadt / wäre schöner, wenn nicht so viel gebaut würde / kurze Wege beim Einkaufen /
- kleinere Cafes, Geschäfte, Restaurants sind das Beste, wegen der Menschen, die es betreiben /
- das Parken müsste überwacht werden, es gibt genug Rentner, die gerne für den Verkehr da wären /
- Markdorfer Weiher sollte 2 x im Jahr gereinigt werden, zurzeit ist er voll verkrautet /
- kostenfreies Parken und Kleinstadtdyale erhalten / bessere Anbindung für den Bus nach Meersburg /
- es fehlt ein passender Rahmen, z. B. ein großer Festsaal, Kulturdezernent / nicht weiter nach „oben“ bauen /
- Einzelhändler teilweise unfreundlich und unmotiviert / als Einkaufsstadt und für Jugendliche unattraktiv /
- Markdorf ist hauptsächlich bekannt für Hemdglonker und Theaterstadl /
- ab 18 Uhr „Tote Hose“ in der Stadt / vielseitige Kultur: Fasnet, Fußball, Rocknacht, Kunstvereine, Dixiefest /
- Markdorf steht für kostenloses und straffreies Falschparken! / Markdorf braucht kein teures Standortmarketing /
- TrimmDichPfad müsste besser gepflegt werden / unerlaubtes Parken auf Gehwegen muss beseitigt werden /
- im Osten und Westen Naturschutzgebiete / hat eine schöne gemütl. Altstadt, die der Stadt Prägnanz gibt /
- Markdorf wurde ein starker Wirtschaftsstandort, die anderen Bereiche sollten nachziehen /
- kein eigenes öffentliches Schwimmbad / Markdorf als „Balkon zum Bodensee“ nutzen /
- lebens- und liebenswert, freundlich, allgemein, Bleichlawine, schlechtes Bauplatzangebot, tolle Naherholung /
- alles insgesamt positiv, jedoch ist die städtebauliche Entwicklung PROMA, Wiggenhäuser-Neubau schieflich /
- Für die Jugend keine Aufenthalts- und Freizeitmöglichkeiten da!

- ist eine tolle Einkaufsstadt
- ist attraktiv für Jugendliche
- ist ein besonders starker Wirtschaftsstandort mit attraktiven Arbeitsplätzen
- verfügt über eine besonders engagierte Bürgerschaft
- hat ein überdurchschnittlich gutes Bildungs- und Betreuungsangebot
- bietet vielseitige kulturelle Angebote
- liegt zentral und nahe am Bodensee
- liegt landschaftlich schön am Gehrenberg

Was erwarten Sie sich vom Standortmarketing?



Anmerkungen der Befragten - stichwortartig:

- Wertschöpfung! Kreativität! Kundenzufriedenheit! / offen! Jugendarbeit + Integration ausländ. jungen Mitbürger /
- Überwachungskamera am BHF für Fahrräder wünschenswert, da Zerstörungen vorkommen. /
- Mehr Leben in der Stadt / Es fehlt eine preiswerte Einkaufsmöglichkeit für Kleidung, Elektronik Unterhaltung /
- Erhalt des kleinstädtischen Ambientes / hohe Kosten! Nichts was wir nicht eh schon wissen /
- weg vom Provinziellen / mehr als schöne Ziele, konkreter Maßnahmenkatalog mit Nachhaltigkeit /
- ökologischere Zukunftsrichtung / Verkehr muss aus der Stadt raus, Stadt ist dadurch zweigeteilt /
- konkrete Maßnahmen wie Verbesserung der Parksituation / gleiche Öffnungszeiten für Einzelhandel /
- Stärkung des individuellen Charakters der Stadt / Markdorf soll liebenswert bleiben! / kostengünstige Abwicklung /
- Interessanter werden für neue Zielgruppen wie: Ausland, Jugend, gebildeter Personen /
- Geldautomat in BHF-Nähe, saubere Toiletten in der Innenstadt und BHF-Nähe / frühere Bürgermitteilungen /
- wünschenswert wären mehr Geschäfte für Männer, besonders im PROMA / Attraktivität Stadtzentrum erhalten /
- Könnte die Stadt den „Weinstandort“ stärken und den Heiligkreuztaler Hof erwerben & sanieren? /
- Markdorf macht einen schmutzigen Eindruck, kaum ein Hundebesitzer hat eine Kotzütte bei sich, mehr Kontrolle /
- Parkhaushinweise verbessern / nichts / kein PROMA / ohne eine Stadthalle sind alle Bemühungen vergeblich /
- Ampelregelung Bahnübergang fußgängerfreundlich, Schrankenzeiten verkleinern zum Ignorieren. /
- konkrete Maßnahmen wie Verbesserung der Parksituation / gleiche Öffnungszeiten für Einzelhandel /
- 100.000 EUR bringen nichts, sind zum Fenster raus geworfen / Lebensmittelgeschäfte fehlen im Zentrum /
- bessere Vernetzung DSL 16.000 und mehr im Bereich Am Ramsberg 20-30 / Image überregional stärken, /
- bessere Bauplanung, Bausünde: PROMA, zu groß für die Hauptstr. (gute Ansätze ab Untertor aufwärts) /
- besonderer Charakter Markdorfs mit seinen Traditionen und wundervollen Menschen erhalten /
- Toiletten, außer PROMA + Ärztehaus, meist im katastrophalen Zustand. Schock für jeden! /
- Das Beste an Markdorf ist die Schule mit BZM und Bibliothek, Wochenmarkt und R.-ho. /
- Die notwendigen Verbesserungen in Markdorf können nicht durch das Standortmarketing erzielt werden, im Gegenteil, das Geld, was hierfür ausgegeben wird, fehlt z. B. für mehr Angebote für Jugendliche /
- Die Verkehrssituation ist inakzeptabel. Als Fußgänger fühle ich mich zur 2. Klasse zugehörig /
- Qualität zieht auch Kunden von außen an / Misspracherecher der Bürger betr. Mobilfunk fehlt /
- durch Industrie & Einzelhandel sind wir stark, wir brauchen keinen saisonalen Tourismus / sparen! /
- Angebotsvielfalt im Einzelhandel, nicht noch mehr Bekleidung und Brillen / Bushaltestelle im Ort fehlt!!! /
- Aktivitäten reichen völlig aus, keine Vermarktung Markdorfs / konkrete Aussage für Verbesserungen /
- überprüfte und bessere Verkehrsordnung in der Stadt! / es wirkt alles etwas ziel- und orientierungslos /
- stärkere Profilierung sollte das Image der Stadt klarer definieren / gar nichts, kostet nur Geld /
- das vorhandene Potential optimal nutzen, besondere Geschäfte wie „immer wieder“ so hervorragende Schokoladenkreationen gibt es am ganzen See nicht, Bewusstseinsstärkung aller Bürger: Kippen, Kagurumi, Müll /
- Sitzungsprotokolle, aktuelle Infos, Arbeitsschritte von STARK im Amtsblatt sowie Umfragesurvey /
- familiäres, freundliches Ambiente darf nicht weg professionalisiert werden, Kein Schicki-Micki, /
- Was nützt mehr Werbung? Viel Wirbel und wenig Greifbares, ein überforciertes „Wachstum“ ist mir ein Greul, eine harmonische Weiterentwicklung des Bisherigen wäre in meinem Sinn, / wildes Parken regulieren /
- Als Einkaufsstadt wenig Flair, Fußgängerzone notwendig (wie Marktstr) /
- Freundlichkeit und Höflichkeit in den Geschäften lässt sehr zu wünschen übrig, im Vergleich zu Ravensburg! /
- PROMA-Werbung an den Eingangsstraßen zu überdimensioniert und wenig ansprechend / nichts /
- mehr zentrale Freizeittreffpunkte - Park, oder Sitzgruppen für alle Bürger /
- mehr „Aufsicht“ für unangenehme Jugendliche, leider hauptsächlich Ausländer /
- Wir leben erst seit einem Jahr hier. Können noch nicht alles beurteilen, jedoch freuen wir uns sehr, Bürger dieser wunderschönen Stadt geworden zu sein / Mehr Beachtung und Schutz des Naturraumes /
- besserer Geschäftemix, zu viele Brillen/Damenboutiquen, zu wenig Technik, Hausartikel (wie Schneider damals) /
- Achtet darauf, dass ihr nicht an Darstellung und Positionierung „stecken bleibt“ Vorschlag: Transparenz, /
- Verbesserung: Ordnungsdienst innerstädtisch sowie aktivere Kulturpolitik /
- Verschwendung der Steuergelder, aus meiner Sicht ist das Stadtmarketing unnötig, /
- Aufgrund der hohen Aufwendungen werden eine umfangreiche, transparente Analyse und Maßnahmen erwartet (Umfeldanalyse, Maßnahmenkatalog, Werbemaßnahmenanalyse) /
- Leider haben sich, wie so oft, Firmen am Dixiefest nicht beteiligt, nehmen den Erfolg aber gerne mit, falsch geparkt! /
- Nach den Ausführungen Prof. Doderer Artikel „Geh's femininer“: Der Kleinstadtcharakter sollte nicht zu stark verändert werden, wie z. B. durch riesiges PROMA, /
- Bin Anwohner der Fußgängerzone - bitte nachts um mehr Rücksichtnahme, Lokale haben bis 2 Uhr offen, offene Fenster + Raucher vor den Lokalen verursachen großen Lärm teilweise bis 3 Uhr.

- bessere Werbung
- mehr Bürgerbeteiligung
- mehr Besucher und Gäste
- eine Stärkung des Standortes allgemein
- eine klarer strukturierte Zukunftsausrichtung und Zielformulierung